

Im Festjahr: „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“

lädt die Menorah – Jüdische Gemeinde zu Bremerhaven

im Projekt: *Chanukkia – Lichter für Bremerhaven*
zu einem Livestream <https://www.youtube.com/watch?v=kgupiMBD7Bc>

auf dem eigenen YouTube Kanal aus dem Deutsches Auswandererhaus in Bremerhaven

am **Dienstag**, den **31.08.2021** um **19:30 Uhr** ein.

„Gespräche über das Judentum in Fischtown“

Juden wurden im Jahr 321, also vor 1700 Jahren erstmalig urkundlich in Köln erwähnt. In Köln wurde dieses Jubiläumsjahr mit großen Feierlichkeiten eröffnet.

Am Freitag den 20.08.2021 wurde in einem Park in Köln ein 18. jähriger Kippaträger von eine Gruppe zusammengeschlagen und das Nasen- und Jochbein gebrochen. Ja, diese oder ähnliche Nachrichten sind seit 1700 Jahre Teil des Deutsch-Jüdischen oder Jüdisch-Deutschen Alltags. Seit 1700 versuchen die Juden ein normales Leben auf dem Gebiet des heutigen Deutschland zu führen. Diese Geschichte auf gemeinsamen Boden ist eine Geschichte mit Respekt und Verachtung, Akzeptanz und Diskriminierung, Liebe und Hass, Leben und Tod und sicherlich noch vielem mehr. Die Menorah – Jüdische Gemeinde zu Bremerhaven lädt regelmäßig Menschen aus der Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zu „**Gesprächen über das Judentum in Fischtown**“ ein.

DEUTSCHES AUSWANDERER HAUS GERMAN EMIGRATION CENTER

Heute mit:

Gregor Gysi, gelernter Rinderzüchter und Rechtsanwalt, Politiker (ehemals SED, ehemals PDS, ehemals WASG, heute *Die Linke*) MDB, Autor und Moderator.

Dr. Simone Blaschka, geschäftsführende Direktorin des *Deutsches Auswandererhauses* und Migrationshistorikerin

Sofia Leonidakis, Vorsitzende der Fraktion *DIE LINKE* in der Bremischen Bürgerschaft und Sprecherin Flucht, Kinder und Soziales

Mircea Ionescu, Vorsitzender der *Menorah – Jüdische Gemeinde zu Bremerhaven*, Cellist, Musik- und Tanztherapeut

Moderation - **Libuše Černá**, Leiterin des *globale° - Festival für grenzüberschreitende Literatur* und Vorsitzende des Bremer Rates für Integration.

Das Vorhaben wird vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Programms: "Demokratie leben!" sowie dem Bundesministeriums des Inneren gefördert und unterstützt.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

